



**Samtgemeinde Gellersen**  
**Der Samtgemeindepflegermeister**

Reppenstedt, 18.11.2025

Verantwortlich: Dietmar Meyer  
Amt: Kämmerei

## S I T Z U N G S V O R L A G E

**S/X/467**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss	27.11.2025	11	ja
Samtgemeindeausschuss			nein
Samtgemeinderat			ja

### Antrag der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE - Machbarkeitsstudie für ein Hallenbad in Gellersen

---

#### **Sachverhalt:**

Die Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE beantragt die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für ein Hallenbad in der Samtgemeinde Gellersen (siehe Anlage).

Der Kreistag des Landkreises Lüneburg hat jedoch bereits am 19.12.2024 beschlossen, eine umfassende Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Schwimmkapazitäten im Landkreis - einschließlich möglicher Neubauten - in Auftrag zu geben. Hierfür wurden 50.000,00 € im Kreishaushalt eingestellt. Untersucht werden insbesondere:

- Bedarfsermittlung und Besucherprognosen,
- Standortauswahl,
- technische Lösungsvorschläge mit Kostenschätzung,
- Liquiditätsplanung,
- Betreibermodelle.

Die Samtgemeinde Gellersen betreibt zwar zentrale Sportstätten (u. a. Gellersenhalle), grundsätzlich sind jedoch die Mitgliedsgemeinden für Sportstätten zuständig. Angesichts der Größenordnung und der überörtlichen Bedeutung von Schwimmbädern übersteigt diese Aufgabe die Leistungsfähigkeit der einzelnen Mitgliedsgemeinden. Eine Zuständigkeitsübertragung auf die Samtgemeinde wäre daher sinnvoll, bedarf jedoch der Zustimmung der Mitgliedsgemeinden.

Eine eigenständige Machbarkeitsstudie auf Ebene der Samtgemeinde wäre mit erheblichen Kosten verbunden und würde keine neuen Erkenntnisse gegenüber der laufenden Kreistagsstudie erbringen. Haushaltssmittel sind dafür zudem nicht eingeplant.

Außerdem ist darauf hinzuweisen, dass ein typisches 25 m Hallenbad ein jährliches Betriebsdefizit zzgl. entstehender Kapitalkosten von 366.260,00 € aufweisen kann (siehe Machbarkeitsstudie der Stadt Schwarzenbek).

Aus Sicht der Verwaltung ist es zielführend, im Rahmen der vom Landkreis beauftragten Studie die Samtgemeinde Gellersen aktiv einzubringen - insbesondere durch den Vorschlag geeigneter Standorte innerhalb der Samtgemeinde Gellersen.

Ergänzend prüft die Verwaltung eigenständig, ob perspektivisch Abwärmequellen (z. B. aus Rechenzentren) nutzbar gemacht werden können. Fragen der Trägerschaft und Finanzierung eines Hallenbades müssen in einem späteren Verfahrensschritt und im Dialog mit Landkreis und Mitgliedsgemeinden geklärt werden.

**Beschlussempfehlung:**

Die Samtgemeinde Gellersen schlägt dem Landkreis Lüneburg im Zuge der Machbarkeitsstudie des Landkreises einen geeigneten Standort in der Samtgemeinde Gellersen vor. Eine gesonderte Machbarkeitsstudie wird nicht in Auftrag gegeben. Die Mitgliedsgemeinden werden um Zustimmung gebeten, dass die Samtgemeinde Gellersen, wie vorgeschlagen, tätig wird.

**Anlage(n):**

- Antrag der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE vom 14.05.2025
- Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Schwimmerkapazitäten im Landkreis Lüneburg vom 5. Mai 2025
- Machbarkeitsstudie Hallenbad Schwarzenbek